



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

Meerbusch

An den
Vorsitzenden des Sozialausschusses
Herrn Winfried Sandt
-über das Ratsbüro-
Postfach 1664
40641 Meerbusch

**Bommershöfer Weg 5
40670 Meerbusch**

Telefon: 02159 / 91 12 69

Telefax: 02159 / 91 13 69

e-mail: SPD-Meerbusch@t-online.de

internet: www.spd-meerbusch.de

31. Januar 2008

Sehr geehrter Herr Sandt,

im Namen der SPD-Fraktion möchten wir Sie bitten, folgende Anträge zur
Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses zu behandeln.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
SPD Fraktion

Ilse Niederdellmann

Jürgen Eimer

Vorsitzende: Ilse Niederdellmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel. 02132/73777
Stellvertreter: Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel. 02159/50596



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

Meerbusch

Behindertengerechte öffentliche Gebäude

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt bis Mitte des Jahres 2008 alle von der Stadt genutzten Gebäude mit Publikumsverkehr aufzulisten, die senioren- und behindertengerecht umgebaut werden müssen. Dazu gehören Rampen, automatisch per Knopfdruck zu öffnende Türen und für sehbehinderte Menschen lesbare Hinweisschilder.

Hierzu soll ein Kosten- und Zeitplan erstellt werden.

Für die ersten Maßnahmen (Eingangsbereiche umzugestalten) werden für den Haushalt 2008 insgesamt 20.000 Euro beantragt.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es zusätzlich zu den eigenen Haushaltsmitteln auch Landesmittel für derartige Maßnahmen zu beantragen sind.

Dem Sozialausschuss ist auf der übernächsten Sitzung zu berichten.

Begründung:

Wie auch der Seniorenbeauftragter Herr Güllmann kürzlich in der Presse schon bemängelte, sind nicht alle Gebäude senioren und behindertengerecht ausgestattet.

Nach Meinung der SPD Fraktion gehen die Wünsche von Herrn Güllmann jedoch noch nicht weit genug. Z.B. dürfte es einem Rollstuhlfahrer, wenn er die zwei Stufen zum Bürgerbüro denn erklommen hat auch schwer fallen, die alte und schwere Tür zu öffnen. Das Gleiche fällt auch einer Mutter mit Kinderwagen schwer, wenn sie den rückwärtigen Eingang des Bürgerbüros in Osterath besuchen will.

So sind unseres Erachtens nach automatisch zu öffnende Türen, wo baulich möglich Rampen und Hinweisschilder, die richtige Vorgehensweise.

Ob es auch hierfür vom Land Fördermittel gibt soll die Verwaltung prüfen und geeignete Schritte einleiten.

Vorsitzende: Ilse Niederdellmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel. 02132/73777

Stellvertreter: Jürgen Elmer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel. 02159/50596



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

Meerbusch

Neue Wohnformen im Alter

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt mit Unterstützung des **Regionalbüro Rheinland des Vereins Neues Wohnen im Alter e.V., Marienplatz 6 in 50676 Köln, Telefon 0221/2407075** eine Informationsveranstaltung zu planen.

Teilnehmer an dieser Veranstaltung sollen u.a. sein:

- Wohnungsbaugesellschaften
- Private Interessenten
- Selbstorganisierte Gruppen
- Wohlfahrtsverbände
- Kirchen
- Politik
- Verwaltung

Für diese Veranstaltung fordert die SPD-Fraktion **5.000 Euro** in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Gemeinschaftliche Wohnprojekte haben immer auch eine große Wirkung auf das Gemeinwesen in einer Kommune. Diese Projekte können in erheblichem Maße dazu beitragen, ein gutes soziales Klima in der Stadt zu erhalten oder in bestimmten Bereichen zu schaffen.

Der durch das Land Nordrhein-Westfalen geförderte Verein bietet unterschiedliche Unterstützungsangebote an und trägt zu einer von allen gewünschten Sensibilisierung der jeweiligen Entscheidungsträger bei.

Ziel ist es, eine enge Vernetzung, Unterstützung und Koordinierung der unterschiedlichen Gruppen durch die Stadtverwaltung zu erreichen.

Vorsitzende: Ilse Niederdellmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel. 02132/73777
Stellvertreter: Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel. 02159/60596



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

Meerbusch

Sozialbericht

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Sozialbericht für die Stadt Meerbusch zu erstellen bzw. erstellen zu lassen.

Die Erstellung könnte u. a. durch die Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V. aus Bremen erfolgen.

Für diese Erstellung des Sozialberichtes fordert die SPD-Fraktion **20.000 Euro** in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Um die komplexe Wirklichkeit von Armut und sozialer Benachteiligung mit ihren Ursachen und Entstehungszusammenhängen zumindest näherungsweise beschreiben zu können ist ein Sozialbericht Raum bezogen, Zielgruppen bezogen, Geschlechts orientiert und entscheidungsvorbereitend zu erstellen.

Der Bericht soll Aspekte von Armut und die Lebenssituation von Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen in Meerbusch beschreiben.

Er soll helfen kommunale Strukturprobleme rechtzeitig zu erkennen, zu bewerten und auf Handlungsschritte hinweisen, damit der Entstehung von Armut oder deren Verfestigung (rechtzeitig) entgegengewirkt werden kann.

Der Bericht soll somit eine Grundlage zur Ableitung sozialpolitischer Schlussfolgerungen, für politische Initiativen sowie zur Formulierung und Fortschreibung von planerischen Zielvorstellungen sein.

Vorsitzende: Ilse Niederdellmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel. 02132/73777
Stellvertreter: Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel. 02159/50596



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

Meerbusch

Günstige Grundstückspreise für Bauträger oder Investoren, die auf städtischen Grundstücken Neue Wohnformen im Alter umsetzen wollen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens August 2008 eine Richtlinie – analog der Grundstücksförderung von Familien – für „Neue Wohnformen“ zu erarbeiten und diese im Sozialausschuss vorzustellen.

Begründung:

Für die bereits jetzt ausgewiesenen und in Zukunft vorgesehenen Flächen zur Errichtung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten ist eine Richtlinie erforderlich, um die von allen gewünschten Projekten durch günstige Grundstücksbedingungen voranzutreiben. Investoren, Bauherren oder Wohnungsbaugesellschaften erhalten damit eine Grundlage, um sich in der Stadt Meerbusch zu engagieren.

Sie sollen sozialverträgliche Bodenpreise oder ggf. Erbpachtkonditionen als wichtige Indikatoren dokumentiert werden, damit die Wohnprojekte zügig realisiert werden.

Vorsitzende: Ilse Niederdellmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel. 02132/73777
Stellvertreter: Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel. 02159/50596